

Leutkirch

Stockkampf-Kunst begeistert zahlreiche Grundschüler



Kursleiterin Pia André (links) zeigt die Kunst, ein oder zwei Stöcke kontrolliert zu führen, Angriffe abzuwehren oder sich Respekt zu verschaffen. Es wurden mehr als 100 Schüler der dritten bis fünften Klassen aus verschiedenen Schulen der Großen Kreisstadt ins Projekt miteinbezogen. (Foto: Carmen Notz)

(LEUTKIRCH/cno) Ein außergewöhnliches Projekt hat die Grundschule am Oberen Graben mit Stockkampf-Kursen angeboten. Mehr als 100 Schüler waren begeistert von der Art und Weise, wie die Kursleiterinnen Pia und Fé André aus Freiburg ihre Kunst gezeigt und vermittelt haben. Mit diesen Kursen wurde ein wertvoller Beitrag zur Gewaltprävention geleistet.

„Wir lassen den Vogel fliegen“, ruft Pia André in die Turnhalle am Oberen Graben, wo sich fast 25 Schüler der Klasse 4b mit Klassenlehrer Raymund Praschak mit dem Schwingen von langen Stöcken befassen. Sich Platz machen, Raum verschaffen, sich behaupten, sich wehren und doch niemanden mit dem Stock zu treffen oder zu verletzen, das sind Punkte, auf die die beiden Kursleiterinnen, Mutter Pia und Tochter Fé achten.

Die Handhabung der Stöcke, die Reichweite, die Möglichkeiten des Einsatzes wurde mit einem sowie mit zwei Stöcken pro Schüler geübt und das bei fetziger und rhythmischer Musik. Einzel- und Partnerübungen unterstützten die Grundlagen des Kurses wie Stressbewältigung, sich Respekt zu verschaffen oder vor anderen zu haben, die Kontrolle über sich zu behalten, auch bei Angriffen oder Gewaltandeutungen. Gelassenheit, Vertrauen in sich und in andere sind ebenfalls Elemente, die spielerisch und mit einfachen Übungen an die Schüler weitergegeben wurden. Es wurde nicht nur gelernt und geübt, alle hatten sichtlich Spaß dabei.

Die beiden Stockkampf-Expertinnen aus dem Breisgau beherrschen ihre Kunst, die es als Tanz, als Verteidigung, als Ausdruck gibt oder zum Coaching genutzt wird. Auf Einladung der Grundschule am Oberen Graben waren sie bereits zum wiederholten Male gerne ins Allgäu gekommen.

Die beiden Stockkampf-Expertinnen aus dem Breisgau beherrschen ihre Kunst, die es als Tanz, als Verteidigung, als Ausdruck gibt oder zum Coaching genutzt wird. Auf Einladung der Grundschule am Oberen Graben waren sie bereits zum wiederholten Male gerne ins Allgäu gekommen.

„Die Kinder machen super mit. Sie sind konzentriert und diszipliniert“, schwärmt Pia André, die nicht nur die 4b im Stockkampf unterrichtete, sondern auch die dritte und vierte Klasse der Schule am Adenauerplatz, die Vierte der Grundschule Friesenhofen, die Vierte und Fünfte der GHS Wuchzenhofen sowie Schüler der Heimschule der Stiftung St. Anna. Der dreiteilige, abendliche Erwachsenenkurs hatte circa zwölf Teilnehmer und stellte einen wichtigen Teil der nicht geringen Finanzierung dar. Außerdem beteiligten sich an den Kosten die jeweiligen Schulfördervereine sowie die Leutkircher Bank und die Kreissparkasse. Den Schülern blieb ein Restbetrag von fünf Euro.

„Es ist eine Arbeit mit und an sich selbst“, betont die Kursleiterin, die den Stockkampf seit 1988 als selbständige Übungsleiterin in ganz Süddeutschland unterrichtet.

Mehr Infos unter www.pia-andre.com

(Erschienen: 27.10.2010 10:45)